

Presseinformation

18. November 2004

Arbeitslose fit machen für einen „konkreten Job“

Prokop: Klein- und Mittelbetriebe und Arbeitnehmer profitieren

In Niederösterreich wird die Wirtschaft bestmöglich unterstützt, um gleichzeitig auch den Arbeitsmarkt zu entlasten. Gestern Abend fand in Mödling eine weitere Informationsveranstaltung zum Thema "Wirtschaft & Arbeit – Förderungen für Unternehmen" statt. Dabei präsentierte Landeshauptmannstellvertreterin Liese Prokop gemeinsam mit dem AMS NÖ gezielte Förderinstrumente und umfassende Unterstützungsprogramme für die niederösterreichische Wirtschaft und deren Arbeitnehmer. Hauptthema war die im Rahmen der „Pröll-Prokop-Job-Initiative“ gestartete Aktion "Job konkret".

"Beim Bereich Arbeit und Wirtschaft geht es darum, den derzeitigen Widerspruch zwischen hoher Beschäftigung, vielen offenen Stellen und hohen Arbeitslosenzahlen zu lösen", betonte Prokop. In der Aktion „Job konkret“ melden Unternehmen offene Stellen, arbeitslose Personen werden durch interne und externe Schulungen auf einen bestimmten Job vorbereitet. Prokop: „Dass wir damit Erfolg haben und auf dem richtigen Weg sind, zeigt die Erfolgsquote von bereits 1.300 Vermittlungen. Rund 600 Unternehmen haben so einen tüchtigen und gut ausgebildeten Mitarbeiter gefunden.“ Ein Plan garantiert die maßgeschneiderte Ausbildung, die zu 45 Prozent durch die öffentliche Hand bezahlt wird. Als Lebensunterhalt bezieht der Auszubildende während der Schulung das Stiftungsarbeitslosengeld.

„Gerade Klein- und Mittelbetriebe könnten von dieser Aktion stark profitieren, weil für sie lange und intensive Ausbildungen ihrer Mitarbeiter schwer leistbar sind“, meint Prokop. Im Durchschnitt liegt die Ausbildungszeit bei rund 10 Monaten, wobei die Palette von Grundschulungen über sprachliche Ausbildung bis hin zu sehr spezifischen, hoch technischen Qualifizierungen reicht.

Landesweit zeigt sich eine sehr unterschiedliche Entwicklung am Arbeitsmarkt. Gerade in den Ballungsräumen Baden und Mödling, aber auch im Zentralraum um Tulln und St. Pölten waren zuletzt die größten Steigerungen an Arbeitslosen festzustellen. Daher wird die Aktion „Job konkret“ weiter forciert: Die Tullner werden am 3. Dezember um 18.30 Uhr in das Hotel Rossmühle eingeladen. Einen weiteren Informationsabend gibt es für die Unternehmer der Region St. Pölten am

Presseinformation

6. Dezember um 19.00 Uhr im Seminarzentrum Schwaighof.

Nähere Informationen: Büro Prokop, Mag. Florian Aigner, Telefon 02742/9005-12199.